

Anything goes (by).



Liebe Leserinnen und Leser

Anything goes: Alles ist möglich. Und anything goes by: Alles vergeht. In diesem Spannungsfeld bewegen sich die Beiträge im vorliegenden Heft, meinem letzten. Am «Tag der Arbeit» (1. Mai) wechsele ich in den ordentlichen Ruhestand. Für den Humor, das Engagement, das Pflichtbewusstsein und die Professionalität meiner Mitstreiterinnen und Mitstreiter aller Fachgebiete in den letzten fünf Jahren danke ich an dieser Stelle herzlich. Euch allen und dem Spital alles Gute!

Anything goes: Das ist kein Plädoyer für uneingeschränktes Lustprinzip, hemmungslosen Egoismus oder wilde Anarchie. Sondern der Aufruf, gedankliche und methodische Scheuklappen abzulegen und auch scheinbar Unmögliches in Betracht zu ziehen. Geprägt hat das Motto der österreichisch-amerikanische Wissenschaftsphilosoph Paul Feyerabend, der die letzten zehn Jahre seiner Laufbahn auch an der ETH Zürich lehrte. Gegen dogmatische Lehrmeinungen, die nützlichen Wissenstransfer und Innovationen verhindern können, trat er mit viel Witz und Ironie an, was ihm den Ruf eines philosophischen «Enfant terrible» eintrug.

Am besten funktioniert der undogmatische Wissenstransfer, wenn er mit persönlicher Erfahrung verbunden ist. Deshalb kommen in diesem Heft unter dem Generalthema «Seitenwechsel» Kolleginnen und Kollegen zu Wort, die beruflich und arbeitstechnisch mehr als einen Hut anhaben und davon auf verschiedene Weise profitieren, was auch dem Betrieb zugutekommt. Speziell freut mich dabei, dass dieser Mut zu Unkonventionellem bei uns auf diversen Hierarchie- und Altersstufen und in den verschiedensten Fachgebieten vertreten ist.

Ich wünsche allen eine vergnügliche und bereichernde Lektüre!

Markus Hächler, Leiter Kommunikation

Inhalt

Editorial: CEO Tony Schmid	3	Das Ding: Der Pfannenhalter	21
Seitenwechsel: Katja Schmid und der Blick über den Tellerrand	4	Corona: Zwei Assistenzärzte berichten über das Ausnahmejahr 2020	22
Seitenwechsel: PD Dr. med. Roman Hari – der Hausarzt als Lehrer	5	Corona: Ruth Schneiders Endspurt im Impfzentrum Langnau	23
Seitenwechsel: Einblicke in die Arbeit des Care-Teams	6/7	Corona: Viel Dankbarkeit im Impfzentrum Langnau	24/25
Seitenwechsel: Wie Alex Stupnicki und Beat Jost auf Umwegen ins Spital kamen	8/9	Personelles: Pensionierungen, Jubiläen, neue Mitarbeitende, Nachrufe	26/27
Seitenwechsel: Christine Schütz und Irène Schüpbach über ihre Dreifach-Jobs	10/11	Mein Name ist Melanie Leu	28
Seitenwechsel: Maria Fiedler und Erika Lüscher im Doppeljob	12		
Seitenwechsel: Was FaGe in der Hotellerie lernen	13		
Archiv: Peter Schär über Seitenwechsel in (gar nicht so) alter Zeit	14/15		
Geschäftsjahr 2020: Der CEO zieht Bilanz	16		
Betrieb: Warum eine Potenzialanalyse?	17		
Kommunikation/IT: Erfahrungen mit Publikumsvorträgen via Video	18/19		
IT: Threema Work ist besser als WhatsApp	20		

Impressum

Herausgeber:
Regionalspital Emmental AG, 3400 Burgdorf

Redaktion:
Spital Emmental, Kommunikation,
034 421 21 95, kommunikation@spital-emental.ch

Layout:
Andreas Schöni, 3326 Krauchthal,
034 411 16 26, info@atelier-schoeni.ch

Auflage:
2000 Exemplare

Druck:
Haller + Jenzer AG, 3401 Burgdorf, www.haller-jenzer.ch

Frontseite:
Im Spital wird auch geschweisst. Mehr dazu auf Seite 21.